



STARKE REGION

VEREINIGUNG FÜR EINE STARKE REGION BASEL/NORDWESTSCHWEIZ

Sekretariat, Postfach, 4010 Basel
Tel. 061 228 74 50 Fax 061 915 15 00
mail@starke-region-basel.ch PC 40-266-0
www.starke-region-basel.ch
<http://starkeregionblog.wordpress.com/>

17. Mai 2016

COMMUNIQUÉ der Starken Region

Wir vertrauen den beiden Gesundheitsdirektoren!

Die Vereinigung für eine Starke Region fordert eine engere Zusammenarbeit der Nordwestschweizer Kantone, auch im Gesundheitswesen. Zurzeit stehen in diesen Gebieten wichtige Entscheide an, deren Präsentation auch wir mit höchstem Interesse erwarten. Lasst die beiden Gesundheitsdirektoren jedoch nun die Arbeiten in Ruhe zu Ende führen. Wir vertrauen den beiden Gesundheitsdirektoren Thomas Weber und Lukas Engelberger.

Die Gesundheitskosten wachsen derart, dass man sich selbst auf Schweizer Niveau auf eine Kosten sparende Koordination und eine Reduktion der Doppelspurigkeiten im Spitalsektor einigen muss. Dazu kommt, dass durch das gleiche spitzenmedizinische Angebot an mehreren Orten die Qualität in Frage gestellt sein kann, weil der einzelne Operateur nicht genügend Operationen durchführen kann. Der von den Regierungen anvisierte Spitalverbund der grossen Kliniken ist umgehend anzusteuern. Wobei eine gute Lösung nur gefunden werden kann, wenn es gelingt, einen fairen Kostenausgleich unter den Spitälern zu finden, so dass Spitäler, die Patienten abgeben, keine unverhältnismässigen Einbusen erleiden. Wie das Universitäts-Kinderspital beider Basel, UKBB zeigt, können gemeinsame Trägerschaften im Spitalsektor erfolgreich sein. Den privaten Spitälern sind im Rahmen des regionalen Gesamtkonzeptes angemessene Entfaltungsspielräume einzuräumen.

Angesichts vermehrter Medienberichterstattungen und dem Versuch, Projektausgestaltungen schon vorab in den Medien zu diskutieren, spricht die Vereinigung für eine Starke Region den beiden Gesundheitsdirektoren Thomas Weber (SVP, BL) und Lukas Engelberger (CVP, BS) ihr vollstes Vertrauen aus. "Lasst die beiden Gesundheitsdirektoren und die beiden Spitäler nun ihre Arbeiten in Ruhe fertig stellen. Die Vereinigung für eine Starke Region vertraut darauf, dass sie zum richtigen Zeitpunkt informieren".

Für Auskünfte:

Elisabeth Schneider-Schneiter, Präsidentin 079 702 86 64